

Slowakei erinnert an Deportationen

Bratislava. Die Slowakei hat am Freitag an den Beginn der Judendeportationen in deutsche Konzentrationslager vor 80 Jahren erinnert. Am Abend des 25. März 1942 hatte der erste Zug mit rund 1.000 jüdischen Frauen und Mädchen den Bahnhof der nordslowakischen Stadt Poprad Richtung Auschwitz-Birkenau verlassen. Verantwortlich für die Deportationen von rund 70.000 jüdischen Menschen aus der Slowakei war die von Hitlerdeutschland abhängige Diktatur unter dem katholischen Priester Jozef Tiso. Er wird von Neonazis, die seit 2016 im Parlament vertreten sind, weiterhin verehrt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/423668.slowakei-erinnert-an-deportationen.html>